

Zum 6. Mal laden wir zu einer Zeitreise 3000 Jahre tief in die Geschichte ein.

Im Jahr des 500jährigen Reformationsjubiläums stellen wir Menschen vor, die für die Nachwelt im Schatten von anderen Berühmteren standen und in der Nachwelt wenig Beachtung fanden, obwohl auch sie Bedeutendes geleistet haben.

- Franz Teremin, wurde fast vergessen, da sein Zeitgenosse und Kollege Friedrich Schleiermacher wesentlich mehr von sich reden machte.

- Johannes Agricola geriet mit Luther in Streit, floh nach Berlin und bekam hier eine angesehene Stellung als Hofprediger.

- Der König Saul ist uns nur bekannt, weil er in der Lebensgeschichte eines Berühmteren eine Rolle spielte, nämlich in der Biographie des Königs David von Israel.

- Der Liederdichter Paul-Gerhardt ist zwar berühmt, aber er selbst mußte aus Berlin fliehen, weil er nicht bereit war, ein Toleranzedikt des Kurfürsten zu unterschreiben.

- Im Mittelpunkt aber wird Jesus aus Nazareth und sein Scheitern stehen, seine Verhaftung, die Verhöre, seine Hinrichtung am Kreuz.

Sie alle waren auf die eine oder andere Weise Verlierer und doch sind sie unvergessen, wofür unsere Zeitreise ein Zeichen sein soll.

**Abends um 18 Uhr: dazu
Vorträge
und am 15. Juli ein Konzert**

Für alle Altersgruppen

gibt es hier viel zu entdecken, zu erfahren und auszuprobieren.

- durch Unterhaltung mit den dort anzutreffenden verkleideten Personen
- durch Musik
- durch Sehen und Hören
- durch Raten und Entdecken

Natürlich wird auch an das leibliche Wohl gedacht und ist draußen auf der Wiese Platz für die Kinder, sich zu bewegen und zu spielen.

Veranstalter:

Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Marzahn/Nord,
in Zusammenarbeit mit der Adventgemeinde Marzahn,
der Musikschule „Make music“ u.a.

Anmeldung von Gruppen:

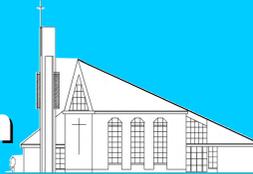
Tel.: 030-93 25 035, Fax: 030-93 66 62 58
E-Mail: gemeinde@kirche-marzahn-nord.de

Anfahrt:

S7 bis Mehrower Allee,
Bus X 69, 197 bis Lea-Grundig-Str.
Tram M8, 16 bis Wuhletalstraße

**Der Eintritt ist für alle Angebote
kostenlos.**

Evangelisches Gemeindezentrum Marzahn/Nord



Schleusinger Straße 12, 12687 Berlin



**Geschichte und Geschichten
erleben**

**Den Zeittunnel betreten
und Verlierern aus drei
Jahrtausenden begegnen**

**vom 12. bis 16. Juli 2017
täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr**

Mehr dazu www.kirche-marzahn-nord.de
unter: **zeitreise**

Was aus Verlierern, Vergessenen, Verurteilten noch später werden kann

Station 1: Der „böse“ König

Der König Saul
(gest. um 1000 v. Chr.)



Der erste König Israels wurde vom Förderer Davids aus Neid zu seinem Todfeind.

1789 wurde das Oratorium „Saul“ von G. F. Händel uraufgeführt, dessen Trauermarsch zum Tode des Königs Sauls heute u.a. von der Bundeswehr bei Staatsbegräbnissen gespielt wird.

Station 2: Gutes getan und doch zum Tode verurteilt

Jesus aus Nazareth wurde im Jahr 30 in der Burg Antonia von Jerusalem verhört und zum Tode



verurteilt.

Im Kirchraum des Gemeindezentrums Marzahn/Nord werden die Stationen seines Prozesses, seine Verurteilung und Hinrichtung zum Thema gemacht und über Fragen der Urteilsfindung und Rechtsprechung damals und heute informiert und diskutiert.

Station 3: „Eine spätere Zeit wird besser über mich denken“

Johannes Agricola
(geb. 1494 in Eisleben – gest 1566 in Berlin)

Ein Schüler und Freund Martin Luthers wurde in Wittenberg unter Hausarrest gesetzt und floh daraufhin nach Berlin, wo er Hofprediger wurde.

Er sammelte deutsche Sprichwörter.



Station 4: Berühmt und doch entlassen

Paul Gerhardt
(geb. 1607 in Gräfenhainichen, von 1657 bis 1667 in Berlin gest. 1676 in Lübben/Spreewald)



Er weigerte sich ein Toleranzedikt des Kurfürsten zu unterzeichnen und wurde deshalb als Pastor der Nikolaikirche entlassen. Viele seiner Lieder werden noch heute gesungen.

Station 5: Vergessen, aber nicht für immer

Franz Theremin
(geb. 1780 in Gramzow in der Uckermark, gest. 1846 in Berlin)



Er schrieb 1814 als erster ein Buch über die Ethik des Redens „Die Beredsamkeit eine Tugend“. 1888 wurde es zum letzten Mal gedruckt und dann vergessen. Dafür machten die Techniken der Werbung und der Manipulation in der Folgezeit umso mehr von sich reden.

Abends jeweils 18 Uhr:

Mi 12.7.: Katharina Dang: Franz Theremin und die Ethik des Redens

Do 13.7.: Die Reformation in Berlin und Brandenburg- ein Vortrag von Dr. A. Stegmann

Fr 14.7.: Andreas Wenske (Klavier) und Martina Sieder (Vortrag): Paul Gerhardt und seine Lieder

Sa 15.7.: Konzert mit dem Liedermacher Michael Köhn und Band: fröhliche und nachdenkliche Songs über Gott und die Welt

So 16.7., 10.30 Uhr Gottesdienst zur Zeitreise